

Quartierhilfe zählt

Zeitgut

Jahresbericht
2015



**Liebe Genosschafterinnen,
liebe Genosschafter**

Wir bauen an der Zukunft, auch an unserer. Zeitgut wächst und zählt bereits über 230 Mitglieder. Das ist sehr respektabel vor allem auch im Vergleich zu den etablierten Freiwilligenorganisationen auf dem Platz Luzern. Doch die Genossenschaft Zeitgut muss und will weiterwachsen. Freiwillige Nachbarschaftshilfe ist notwendig und gefragt - mehr denn je.

Wir brauchen aber nicht nur ein mehr an neuen Mitgliedern und Geld, wir sind auch daran, das Fundament von Zeitgut solider zu bauen und die Genossenschaft organisatorisch wie finanziell zu stabilisieren. Vor allem finanziell ist es sehr riskant, allein mit dem Goodwill und der verdankenswerten Grosszügigkeit unserer Spenderinnen und Spender sowie mit den Beiträgen der öffentlichen Hand zu rechnen. Als Genossenschaft müssen wir auch selbst für unsere Finanzierung Verantwortung übernehmen und einen Beitrag dazu leisten. Zum einen sollen neue Partnerschaften und neue Möglichkeiten von Mitgliedschaften dabei helfen, zum anderen sollen Jahresbeiträge für regelmässige Einnahmen sorgen.

Bei all den anstehenden Aufgaben für den organisatorischen Um- und Weiterbau der Genossenschaft dürfen wir erfreut und stolz feststellen, dass Zeitgut bestens funktioniert, dass unsere Tandems viel Lebensqualität schaffen und in der Nachbarschaftshilfe Grossartiges leisten.

Wir sind Pioniere und haben ein gemeinsames Ziel, das uns miteinander verbindet und motiviert.

Wir schaffen das!

Angelica Ferroni
Präsidentin Genossenschaft Zeitgut Luzern

Unter dem Namen «Suppentopf» lädt Zeitgut in Zusammenarbeit mit Vicino die Nachbarschaft aus dem Neustadtquartier jeden Donnerstag-Mittag zu einem Süppchen ein. In der Küche beim Bleichergärtli sind Veronika Makin, Christine Walther, Regula Schärli und René Fuhrmann am Testkochen.
Bild: Raisa Durandi





An ihren regelmäßigen Treffen bringen die Zeitgut-Mitglieder ihre Erfahrungen ein und arbeiten aktiv an der Weiterentwicklung der Genossenschaft mit.

«Solidarität mit Mitmenschen lebe ich im Alltag. Damit diese Solidarität auch sichtbar wird und noch wirksamer sein kann, bin ich Genosschafterin bei Zeitgut». E. Burri

«Bei Zeitgut sind alle Gebende und Nehmende.» P. Schmid

Rückblick

Alles neu macht nicht der Mai, sondern die Generalversammlung 2015

Seit Juni 2015 heisst die ehemalige Genossenschaft Kiss-Luzern Zeitgut. Mit dem Namenswechsel verbunden war auch sehr viel spannende Arbeit. Die Website und sämtliche Drucksachen wurden neu gestaltet. Der Aufwand hat sich gelohnt, die vielen positiven Rückmeldungen zum neuen Namen und zum veränderten Auftritt haben uns sehr gefreut.

Partnerschaften sind und bleiben wichtig

Die Partnerschaft mit der katholischen Kirche der Stadt Luzern hat sich zu einer konstruktiven und erfolgreichen Zusammenarbeit entwickelt. Das Engagement von Zeitgut im Projekt Vicino trägt viel zur engen Vernetzung unserer Genossenschaft in der Stadt Luzern bei. Erfreulich auch, dass die Stadt und der Kanton uns 2015 nicht nur ideell, sondern auch finanziell unterstützt haben. Ebenso wertvoll waren die Forschungsarbeiten der Fachhochschule Luzern und die Begleitung unserer Weiterentwicklung durch die Universität Luzern.

Den Kern von Zeitgut bilden die Mitglieder

Unser Dank gilt vor allem den Mitgliedern von Zeitgut. Sie haben 2015 in 760 Einsätzen und mit über 2'400 Stunden ihre Nachbarinnen und Nachbarn unterstützt. Sie haben für Zeitgut eine neue Software entwickelt, eine neue Homepage und neue Drucksachen gestaltet, uns beraten und Geld gespendet, an den Mitglieder-Treffen mitgedacht und diskutiert, sowie neue Genosschafter und Genosschafterinnen in ihrem Umfeld gewonnen. Mit so viel Engagement innerhalb und rund um die Genossenschaft konnte Zeitgut optimistisch ins Jahr 2016 starten.

Die Kraft von Partnerschaften

Zur Zusammenarbeit von Zeitgut und der Katholische Kirche Stadt Luzern

Viele Organisationen engagieren sich für Menschen in einer Notlage. Wofür braucht es also die Genossenschaft Zeitgut und weshalb suchte die Katholische Kirche Stadt Luzern die Zusammenarbeit mit ihr? Folgende Stichworte sprechen dafür: Zivile Initiative, Freiwilligenarbeit und hohe Qualität.

Freiwillig die Zukunft mitgestalten

Innert kurzer Zeit ist es Zeitgut gelungen, die Luzernerinnen und Luzerner für die Idee der gelebten Nachbarschaftshilfe, verbunden mit Zeitgutschriften, zu begeistern. Darunter gibt es viele Menschen, die noch nie in dieser Art und Weise Freiwilligenarbeit geleistet haben. Die Initiantinnen und Initianten haben Neues gewagt, das braucht Mut, Hartnäckigkeit und zuverlässige Partner.

Hohe Qualität ist zentral – und nicht gratis

Die Freiwilligenarbeit hat viel mehr zu bieten, als erhoffte finanzielle Einsparungen: Am wichtigsten ist die breite Verankerung einer Idee in der Gesellschaft. Gleichzeitig wird auch von den Freiwilligen verlangt, dass sie solide Arbeit leisten. Zeitgut bietet ihren Genossenschaffern daher eine Begleitung von hoher Qualität, das motiviert und trägt zur breiten Anerkennung deren Arbeit bei.

Zivile Initiative stärkt die Gesellschaft

Dass Menschen engagiert Verantwortung in einer Gesellschaft übernehmen hat zwar Tradition, ist jedoch nicht selbstverständlich. Die Katholische Kirche Stadt Luzern erachtet es als ihre Aufgaben, nachhaltiges und soziales Engagement zu unterstützen, um das vorhandene Potenzial für die Zukunft zu nutzen. Das Engagement der Verantwortlichen von Zeitgut ist ausserordentlich, es ist professionell und immer für die Sache – es überzeugt.

All dies hat die Katholische Kirche Stadt Luzern dazu bewogen, sich bei Zeitgut mit einem Startbeitrag sowie der Mitarbeit zu engagieren. Dabei sehen wir in Zeitgut eine erfrischende Ergänzung zu bestehenden Angeboten. So gestaltet sich auch die Zusammenarbeit mit unserem Besuchsdienst als hilfreich, sie wird künftig noch verstärkt werden.

Wir profitieren gegenseitig, was eine tragfähige Partnerschaft ausmacht. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Christian Vogt, Bereichsleiter Soziale Arbeit und Offene Jugendarbeit- Katholische Kirche Stadt Luzern.

Er ist Mitglied der Verwaltung der Genossenschaft Zeitgut.

«Neu wohnhaft in anonymer Nachbarschaft in Luzern, ist Zeitgut ein sinnvoller Schritt mich hier noch besser zu Hause zu fühlen.» M. Cserhati

Jahresrechnung 2015

Bilanz

	31.12.15	31.12.14
AKTVEN		
Kasse	488.35	366.10
Post Finance, Konto 60-77875-4	46'512.65	16'785.90
Flüssige Mittel	47'001.00	17'152.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'107.00	0.00
Umlaufvermögen	48'108.00	17'152.00
Anlagevermögen	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	48'108.00	17'152.00

PASSIVEN

Kreditoren	1'557.30	619.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'557.30	619.00
Transitorische Passiven	11'050.00	5'100.00
Passive Rechnungsabgrenzung	11'050.00	5'100.00
Kurzfristiges Fremdkapital	12'607.30	5'719.00
Darlehen Pia Murer mit Rangrücktritt	1'000.00	1'000.00
Darlehen Marianne Graber mit Rangrücktritt	1'000.00	1'000.00
Darlehen Angelica Ferroni mit Rangrücktritt	1'000.00	1'000.00
Darlehen Regula Schärli mit Rangrücktritt	1'000.00	1'000.00
Nachrangige Verbindlichkeiten	4'000.00	4'000.00
Langfristiges Fremdkapital	4'000.00	4'000.00
Fremdkapital	16'607.30	9'719.00
Fonds zweckgebundene Spendengelder	12'000.00	0.00
Zweckgebundenes Fondskapital	12'000.00	0.00
Genossenschaftskapital	20'000.00	11'800.00
Grundkapital	20'000.00	11'800.00
Bilanzverlust per 1.1.	-4'367.00	-11'187.25
Jahresgewinn	3'867.70	6'820.25
Freiwillige Gewinnreserve	-499.30	-4'367.00
Eigenkapital	19'500.70	7'433.00
TOTAL PASSIVEN	48'108.00	17'152.00

Erfolgsrechnung

	2015	2014
ERTRAG		
Spenden von Institutionen	58'250.00	56'000.00
Spenden der öffentlichen Hand	20'000.00	0.00
Spenden von Privaten	2'577.00	1'400.00
Abgrenzung Fonds zweckgebundene Spenden	-12'000.00	0.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	68'827.00	57'400.00
AUFWAND		
Info-Veranstaltungen, Treffs, Schulung	0.00	1'447.45
Stand-/Saalmieten	0.00	750.00
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	0.00	2'197.45
Gehälter Geschäftsführung netto	22'850.00	10'000.00
Gehälter Koordination & Beratung netto	19'621.70	18'743.80
Personenversicherungen	6'025.85	3'500.00
Personalaufwand	48'497.55	32'243.80
Büromieten	4'590.00	5'090.00
Sachversicherungen	220.30	259.10
Gebühren und Abgaben	555.00	0.00
KISS-Mitglieder-/Verwaltungsordner	0.00	1'035.75
Büromaterial	286.25	0.00
Telefon, Internet	2'394.25	1'809.55
Porti	434.40	284.20
Honorare Externe, Revisionsstelle	2'225.00	2'525.00
Spesen Geschäftsstelle, VK&B	1'102.30	929.10
Drucksachen, Werbematerial	3'963.55	3'905.70
Generalversammlung	660.30	260.60
Übriger betrieblicher Aufwand	16'431.35	16'099.00
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	3'898.10	6'859.75
Kapitalaufwand	32.65	49.55
minus Kapitalertrag	-2.25	-10.05
JAHRESGEWINN	3'867.70	6'820.25

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft Zeitgut Luzern
c/o Regula Schärli Beck
Rosenbergstrasse 3
6004 Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Zeitgut Luzern für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass das Genossenschafterverzeichnis korrekt geführt wird.

Luzern, 26. Februar 2016

Trescor Treuhand Luzern AG


Daniel Fallegger
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

«Ich habe entschieden, mich bei Zeitgut zu engagieren, weil ich es sehr sinnvoll finde, Zeit für einen Menschen zu geben, der nicht mehr so gut für sich selbst schauen kann. Es macht mir viel Freude mitzumachen.» S. Amberg

«Neue Begegnung mit einem lieben Menschen, die zu Freundschaft werden können.» U. Scherer

Ausblick

Organisatorische Erweiterung und Partnerschaften

Das Jahr 2016 hat für Zeitgut erfreulich begonnen; erstmals haben sich neben Einzelmitgliedern auch Organisationen ernsthaft für eine Mitgliedschaft interessiert. Eine neu entwickelte Form der Mitgliedschaft ermöglicht es den traditionellen Freiwilligen von Partnerorganisationen, sich ebenfalls für Zeitgutschriften zu engagieren. Die Freiwilligen werden Genossenschaftsmitglieder, die Organisation wird in Vertretung der zu betreuenden Personen Kollektivmitglied. So können sich Freiwillige auch Zeitgutschriften erarbeiten, wenn sie mittellose, sterbende oder schwerkranke Menschen betreuen, denen eine Mitgliedschaft nicht zuzumuten ist. Wir sind zuversichtlich, dass wir im Herbst das erste Kollektivmitglied in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Zeitgut will den Eigenfinanzierungsgrad erhöhen

Nach wie vor bleibt die Finanzierung der Genossenschaft eine Herausforderung. Zeitgut ist in Luzern tätig, in einer Stadt und in einem Kanton, die beide einschneidende Sparpläne schmieden. Zudem ist für die Stiftungen durch die Negativzinsen der Spielraum enger geworden. Um die hohe Qualität der Begleitung der Tandems halten und die Stundenguthaben nachhaltig für viele Jahre sichern zu können, nehmen wir als Genossenschaftsmitglieder die Finanzierung von Zeitgut auch eigenverantwortlich in die Hände. Der Generalversammlung vom Juni 2016 schlagen wir daher vor, neu pro Mitglied einen jährlichen Beitrag an die Betriebskosten einzuführen. Die Höhe dieses Beitrages wird die Generalversammlung jeweils für ein Jahr bestimmen.

Zeitgut braucht das Engagement jedes einzelnen Mitglieds. Wenn wir die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften nachhaltig und über Generationen in unserer Gesellschaft verankern wollen, gelingt uns das nur, wenn wir uns gemeinsam für diese neue Beziehungskultur engagieren. Dabei sind die unterschiedlichsten Formen von Engagement möglich und wertvoll:

- sei es die konkrete punktuelle oder regelmässige Nachbarschaftshilfe,
 - die befristete Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe,
 - eine finanzielle Spende,
 - Gespräche mit Stiftungen oder politischen Entscheidungsträgern initiieren,
 - die Unterstützung der Genossenschaft durch Know How für Stunden statt für Honorar
- und vieles mehr. Wir wollen, dass Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, so lange wie möglich gut betreut zu Hause leben können. Dieses ehrgeizige Ziel lässt sich nur gemeinsam erreichen.

Zeitgut ist Teil des gesamtschweizerischen Netzwerks KISS

An der Delegiertenversammlung vom 19. April 2016 wurde unser Verwaltungsmitglied Kurt Beck in den Vorstand des Vereins KISS gewählt. Zeitgut wird sich im Netzwerk für die Unterstützung der bestehenden Genossenschaften engagieren, die Gründung und den Aufbau von neuen Genossenschaften fördern und sich für einen höheren Bekanntheitsgrad der Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften einsetzen.

«Mir gefällt, dass durch die Tandems auch Vereinsamung aufgebrochen wird und Beziehungen entstehen können.» C. Wallmann

Zeitgut wird unterstützt durch:

abl – allgemeine Baugenossenschaft Luzern, www.abl.ch
entwicklerei, www.entwicklerei.ch
Stiftung Domarena, Meggen
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, www.ggl-luzern.ch
Katholische Kirche Stadt Luzern, www.kathluzern.ch
Harald Krauspe und Lego® Serious Play®, www.krauspe.ch
Lotteriefonds Kanton Luzern
Stadt Luzern, www.stadt Luzern.ch
003 Konzepte, www.003konzepte.ch
Verein KISS, www.kiss-zeit.ch
Viele private und institutionelle Spenderinnen und Spender

Herzlichen Dank!

«Zeit statt Geld zu spenden, finde ich eine
grossartige Idee» L. Schnyder

Genossenschaft Zeitgut · Rosenbergstrasse 3 · 6004 Luzern
079 369 57 51 · info@zeitgut.org · www.zeitgut.org
Mitglied Netzwerk KISS Schweiz

«Zeitgut - eine Investition für die Gegenwart und die Zukunft ohne spekulativen Hintergrund.» P. Schmid